

**Mitteilungsvorlage**

Organisationseinheit Amt für Kinder, Jugend und Familie	Datum 14.06.2016	Drucksachen-Nr. <b>2016/111</b>
--	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge Kreisjugendhilfeausschuss	↳ Sitzungsart öffentlich	↳ Sitzungstermin/e 04.07.2016
---	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 2**

**Bericht aus der AG Jugendhilfeplanung**

**Sachverhalt**

Die AG Jugendhilfeplanung hat sich am 09.06.2016 erneut mit verschiedenen Themen zur strategischen Ausrichtung im Amt für Kinder, Jugend und Familie befasst.

1. Auf Basis der vorliegenden Zahlen wurde die aktuelle Situation bei der Betreuung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger ausländischer Kinder und Jugendlicher (UmA's) dargestellt. Die Planungen, eine weitere UmA-Unterkunft durch die GAH zu forcieren, fand Zustimmung in der AG, da derzeit keine Alternativen in Aussicht stehen. Ebenfalls wird es erforderlich, eine weitere der vom Kreistag bereitgestellten Stellen im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe zu besetzen.
2. Die AG Jugendhilfeplanung hat sich mit den Auswirkungen des Kinderschutzgutachtens von Prof. Kindler auseinandergesetzt. Die Anregungen aus dem Gutachten sollen Einfluss in die Festlegung der Qualitätskriterien und damit auch in die Personalbemessung haben. In diesem Zusammenhang und auch im Hinblick auf notwendige Kooperationsabsprachen soll dies auch noch einmal Schwerpunktthema in der AG Jugendhilfeplanung werden.
3. Die Auswirkungen des Demografieberichtes von Herrn Dr. Bürger vom KVJS auf die weitere Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe wurden auf die nächste Sitzung vertagt.
- 4a) Zum Themenblock Präventionsmaßnahmen hat Herr Engelhardt die Besonderheiten, Erforderlichkeiten und Schwierigkeiten in der Arbeit mit jesischen Familien dargestellt. Es wurde vereinbart, dass diese Präsentation im Rahmen einer Dienstbesprechung der Referate Soziale und psychologische Dienste sowie Planung und Jugend vorgestellt wird.
- 4b) Für die Einrichtung einer Kinderwohnung in Singen zeichnet sich eine Lösung ab, nachdem zwischenzeitlich eine geeignete Räumlichkeit in Aussicht steht. Zur Erstellung einer individuellen Konzeption finden aktuell Gespräch zwischen Stadt, Landkreis, Diakonie sowie der Schule statt.
5. Über den aktuellen Sachstand zur Personalbemessung wurde unterrichtet.

Der Kreisjugendhilfeausschuss wird über die weiteren Sitzungsinhalte der AG Jugendhilfeplanung auf dem Laufenden gehalten.

**Finanzielle Auswirkungen**

keine

**Anlagen**

keine